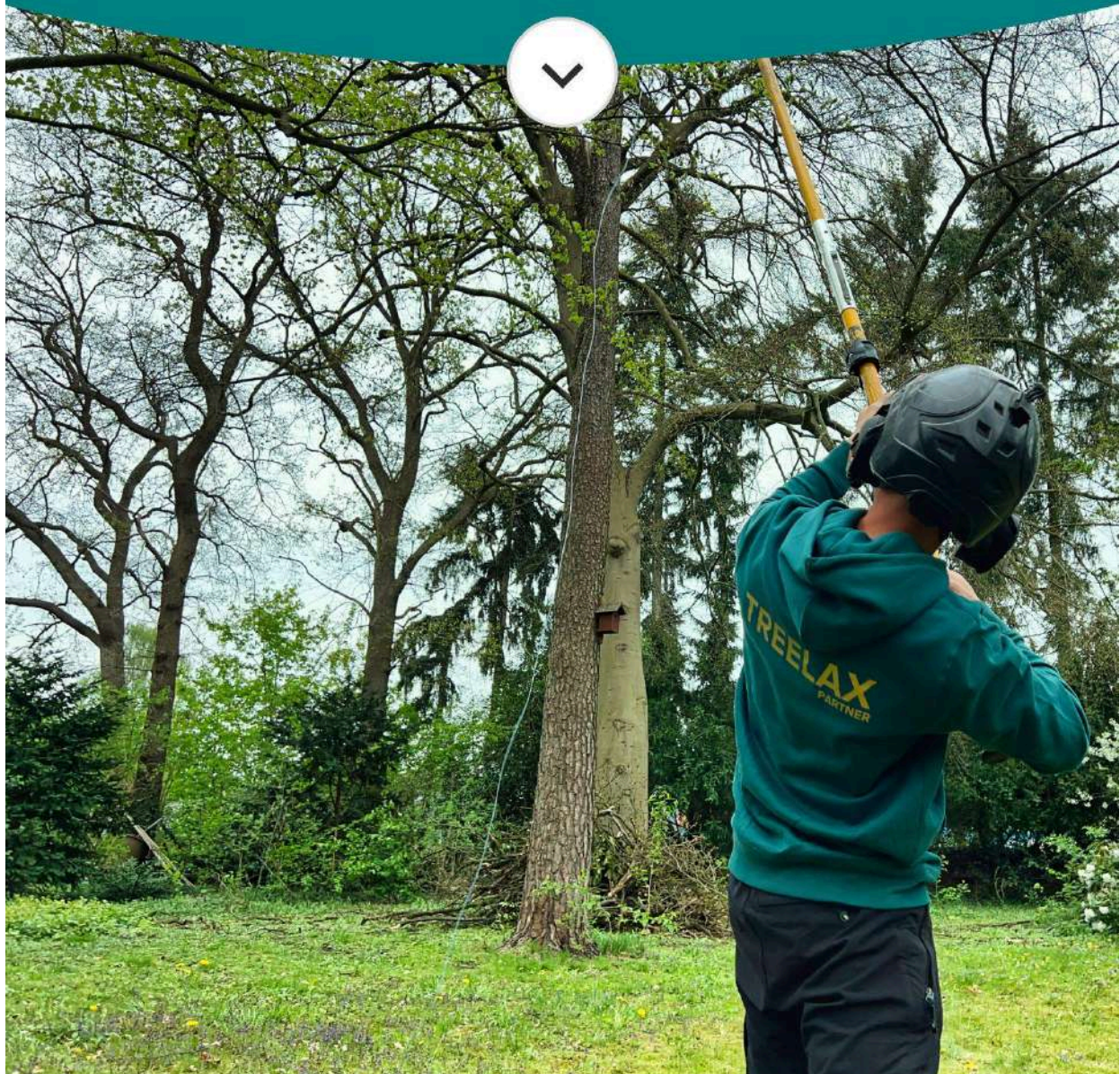




TREELAX
DEINE BÄUME · SICHER IN 10 MINUTEN

4 GELDSPARTIPPS FÜR BAUMBESITZER

Tipps, mit denen Du dir jährlich Tausende von Euro sparst
und vor teuren Versicherungsschäden geschützt bist.





4 Geldspartipps für Baumbesitzer

Ein kostenloser Ratgeber von TREELAX – Deutschlands Nr. 1 für Baumpflege

Warum dieser Ratgeber dein Geld wert ist

Als Baumbesitzer stehst du vor einer wichtigen Verantwortung: Deine Bäume müssen nicht nur gesund und schön bleiben, sondern auch sicher sein. Was viele Eigentümer jedoch nicht wissen: **Professionelle Baumpflege kann sich nicht nur selbst finanzieren, sondern dir sogar Tausende von Euro sparen.**

Die Realität für deutsche Baumbesitzer:

- Jährlich entstehen Millionenschäden durch umstürzende Bäume
- Versicherungen lehnen Schadenersatz ab, wenn Bäume nicht regelmäßig vom Fachmann kontrolliert und gepflegt werden
- Viele Eigentümer verschenken jährlich bis zu 4.000 Euro an Steuervorteilen
- Notfall-Baumfällungen kosten das 3-5-fache einer geplanten Maßnahme
- Haftungsansprüche können schnell fünf- bis sechstellige Summen erreichen

Was du in diesem Ratgeber lernst: Fünf konkrete Strategien, mit denen du als Baumbesitzer erhebliche Kosten vermeiden und sogar Geld zurückbekommen kannst. Jeder einzelne Tipp kann dir hunderte bis tausende Euro sparen.





Tipp 1: Schütze dich vor teuren Versicherungsschäden

Potential: Schutz vor fünf- bis sechststelligen Schadenersatzforderungen

Die rechtliche Realität: Deine Verkehrssicherungspflicht

Als Baumbesitzer trägst du nach **§ 823 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)** eine wichtige rechtliche Verantwortung: Du musst dafür sorgen, dass von deinen Bäumen keine Gefahr für andere Menschen oder deren Eigentum ausgeht. Diese sogenannte Verkehrssicherungspflicht ist nicht verhandelbar und kann bei Vernachlässigung zu erheblichen finanziellen Konsequenzen führen. **Besonders tückisch: Die Beweislast liegt bei dir.** Das bedeutet: im Schadensfall musst du nachweisen, dass du alles Mögliche getan hast, um Gefahren zu verhindern.



Wann zahlen deine Versicherungen – und wann nicht?

- **Deine private Haftpflichtversicherung** springt grundsätzlich nur dann ein, wenn du deiner Verkehrssicherungspflicht ordnungsgemäß nachgekommen bist. Hat dein Baum erkennbare Schäden oder Schwächen gezeigt, die du ignoriert hast, kann die Versicherung die Zahlung komplett verweigern. Das gilt selbst dann, wenn der eigentliche Auslöser des Schadens ein Sturm oder andere Naturereignisse waren.



- **Deine Gebäudeversicherung** zahlt in der Regel nur bei Sturmschäden ab Windstärke 8 (das entspricht 62 km/h) an grundsätzlich gesunden Bäumen. Ist der Baum jedoch durch Wurzelfäule, Altersschwäche oder mangelnde Pflege gefallen, kann die Versicherung die Zahlung ablehnen und argumentieren, dass der Schaden durch Vernachlässigung und nicht durch das versicherte Ereignis entstanden ist.
- **Bei der Kfz-Versicherung** zahlt die Teilkaskoversicherung normalerweise bei Sturm- oder Blitzschäden am eigenen Fahrzeug. Wenn jedoch dein morscher Baum auf ein fremdes Auto fällt, greift die Haftpflichtversicherung des Baumbesitzers – aber auch hier nur, wenn keine Verkehrssicherungspflicht-Verletzung vorliegt.

Ein echter Schadensfall: 85.000 Euro Verlust durch eine unterlassene Kontrolle

Herr K. aus München besaß einen alten Kastanienbaum in seinem Vorgarten, der über die Jahre deutliche Anzeichen von Altersschwäche zeigte. Mehrere Nachbarn hatten ihn bereits auf abgestorbene Äste in der Krone hingewiesen, doch er sah keinen akuten Handlungsbedarf und schob eine professionelle Kontrolle immer wieder auf. Bei einem herbstlichen Sturm brach schließlich ein großer Ast ab und richtete erheblichen Schaden an.

Die Bilanz war verheerend: Zwei geparkte Autos wurden so schwer beschädigt, dass Reparaturkosten von 28.000 Euro entstanden. Zusätzlich wurde die Fassade des Nachbarhauses in Mitleidenschaft gezogen, was weitere 35.000 Euro kostete. Hinzu kamen Anwaltskosten von 12.000 Euro, Gutachterkosten von 8.000 Euro und Verfahrenskosten von 2.000 Euro. **Der Gesamtschaden belief sich auf 85.000 Euro.**

Das Gericht stellte fest, dass die morschen Äste für einen Laien deutlich erkennbar waren und Herr K. seine Verkehrssicherungspflicht grob verletzt hatte. Seine Haftpflichtversicherung lehnte daraufhin die Zahlung ab, und er musste den gesamten Schaden aus eigener Tasche bezahlen. **Eine professionelle Baumkontrolle hätte nicht einmal 150 Euro gekostet** und ihm dieses finanzielle Desaster erspart.



So sicherst du dich richtig ab



Regelmäßige professionelle Baumkontrollen sind das Fundament deines Schutzes. Mindestens einmal jährlich sollte ein zertifizierter Baumkontrolleur deine Bäume prüfen, bei älteren oder auffälligen Exemplaren auch häufiger. Diese Kontrollen kosten zwischen 50 und 500 Euro pro Baum, sind aber im Vergleich zu möglichen Schadenersatzforderungen ein Bruchteil der Kosten.

- **Lückenlose Dokumentation** ist ebenso wichtig wie die Kontrollen selbst. Jede Kontrolle muss schriftlich dokumentiert werden, bestenfalls inklusive Fotodokumentation des aktuellen Baumzustands und Nachweis aller durchgeführten Maßnahmen. Diese Unterlagen solltest du mindestens zehn Jahre aufbewahren, da sie im Schadensfall deine Rettung sein können.
- **Sofortiges Handeln bei erkannten Problemen** ist nicht nur rechtlich geboten, sondern auch finanziell sinnvoll. Werden bei einer Kontrolle Gefahren erkannt, müssen gefährliche Äste sofort entfernt oder gefährliche Bereiche abgesperrt



werden. Bei Unsicherheiten solltest du nicht zögern, eine Zweitmeinung einzuholen.

- **Die Kosten-Nutzen-Rechnung ist eindeutig:** 50 bis 500 Euro jährlich für professionelle Kontrollen stehen möglichen Schadenersatzforderungen von 10.000 bis 100.000 Euro und mehr gegenüber. Eine professionelle Baumkontrolle kostet weniger als ein Restaurantbesuch für die Familie, kann dich aber vor dem finanziellen Ruin bewahren.

Warte also nicht: [Vereinbare deinen TREECHECK](#), gehe deinen Pflichten als Baumbesitzer nach und sichere deinen Versicherungsschutz!

Tipp 2: Hol dir bis zu 4.000 Euro vom Finanzamt zurück

Potential: Bis zu 4.000 Euro Steuerersparnis pro Jahr

Die meisten Baumbesitzer wissen nicht, dass sie einen erheblichen Teil ihrer Baumpflege-Kosten vom Finanzamt zurückbekommen können. Die rechtliche Grundlage dafür bildet der **§ 35a des Einkommensteuergesetzes (EStG)**, der Steuervergünstigungen für private Haushalte regelt.

Zwei Kategorien der steuerlichen Absetzbarkeit

Das deutsche Steuerrecht unterscheidet bei Baumpflege-Arbeiten zwischen zwei wichtigen Kategorien, die unterschiedlich hohe Steuervorteile bieten.

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen** umfassen alle regelmäßigen Pflegearbeiten, die der Erhaltung und dem Wohlbefinden deiner Bäume dienen. Dazu gehören die klassische Kronenpflege, bei der die Form und Gesundheit des Baumes optimiert wird, der Formschnitt für ästhetische Zwecke sowie die wichtige Totholzentfernung, die sowohl der Baumgesundheit als auch der Sicherheit dient. Bei diesen Arbeiten kannst du 20 Prozent der reinen Arbeitskosten steuerlich geltend machen, wobei die Ersparnis auf maximal 510 Euro pro Jahr begrenzt ist.
- **Handwerkerleistungen** hingegen betreffen alle Arbeiten, die der Sicherheit und dem Schutz vor Gefahren dienen. Hierzu zählen die professionelle Kronensicherung mit Seilen oder statischen Systemen, die Baumfällung bei akuter Gefährdung der Standfestigkeit sowie umfassende Sicherheitsmaßnahmen nach Sturmschäden oder bei erkannten Strukturproblemen. Diese Kategorie bietet deutlich höhere Steuervorteile: Du kannst ebenfalls 20 Prozent der Arbeitskosten absetzen, jedoch bis zu einem Maximum von 4.000 Euro pro Jahr.



Was genau kannst du steuerlich geltend machen?

Absetzbar sind alle direkten Arbeitskosten, die bei der Baumpflege anfallen. Dazu gehören die Lohnkosten der Fachkräfte, die Fahrtkosten für die Anreise zum Einsatzort, die Maschinenkosten für spezialisierte Geräte wie Hebebühnen oder Sägen sowie die Entsorgung des Schnittguts als Nebenleistung zur eigentlichen Pflegearbeit. Wichtig ist dabei, dass alle Arbeiten ausschließlich auf deinem eigenen Grundstück durchgeführt werden.

Nicht absetzbar hingegen sind Materialkosten wie Seile, Dünger oder neue Pflanzen, reine Gartengestaltungsarbeiten ohne Bezug zur Baumpflege sowie Beratungsleistungen ohne handwerkliche Ausführung. Auch Arbeiten außerhalb deines Grundstücks, etwa an Straßenbäumen, können nicht steuerlich geltend gemacht werden.

Praxis-Beispiel aus dem echten Leben

Familie Müller aus Köln ließ im vergangenen Jahr umfangreiche Baumpflegearbeiten durchführen. Die Kronenpflege an drei Bäumen kostete insgesamt 1.800 Euro, wovon 1.200 Euro reine Arbeitskosten waren. Zusätzlich wurde eine aufwändige Kronensicherung an einem alten Ahornbaum für 3.500 Euro durchgeführt, bei der 2.800 Euro auf die Arbeitsleistung entfielen. Schließlich war noch eine Totholzentfernung für 800 Euro nötig, mit 600 Euro Arbeitskosten.

Die gesamten absetzbaren Arbeitskosten beliefen sich somit auf 4.600 Euro. Da die Kronensicherung als Handwerkerleistung eingestuft wurde, konnte Familie Müller 20 Prozent dieser Summe, also 920 Euro, direkt von ihrer Steuerschuld abziehen und erhielt diese Summe vom Finanzamt zurück.

Wichtige Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung

Damit das Finanzamt deine Baumpflege-Kosten anerkennt, musst du einige wichtige Voraussetzungen beachten. **Die Rechnung muss Arbeits- und Materialkosten getrennt ausweisen**, da nur die Arbeitskosten absetzbar sind. Die Zahlung muss zwingend per Überweisung oder Lastschrift erfolgen – Barzahlungen werden vom Finanzamt grundsätzlich nicht anerkannt. Alle Arbeiten müssen ausschließlich auf deinem eigenen Grundstück stattfinden, und du musst eine ordnungsgemäße Dokumentation aller Belege für mögliche Rückfragen des Finanzamts aufbewahren.



TREELAX-Vorteil für dich: Unsere Rechnungen sind immer so strukturiert, dass du die maximale Steuerersparnis erzielen kannst. Wir weisen Arbeits- und Materialkosten transparent getrennt aus, kategorisieren die Leistungen korrekt und beraten dich zu allen steuerlichen Möglichkeiten. [Vereinbare deinen TREECHECK](#) & erfahre mehr!

Tipp 3: Spare 70% durch präventive Baumpflege

Potential: 70% Kostenersparnis gegenüber Notfall-Eingriffen

Die teure Kostenfalle: Notfall versus geplante Prävention

Der größte finanzielle Fehler, den du als Baumbesitzer machen kannst, ist das Warten auf den Notfall. **Notfall-Baumfällungen** kosten zwischen 2.000 und 15.000 Euro pro Baum, da Zeitdruck zu höheren Preisen führt, die Arbeitsbedingungen oft schwierig sind, zusätzliche Kosten für die Schadensbehebung anfallen und keine Zeit für eine optimale Planung bleibt.



Geplante Baumpflege hingegen kostet nur 300 bis 1.500 Euro pro Baum, ermöglicht optimale Arbeitsbedingungen, bessere Terminplanung, oft sogar die Erhaltung des wertvollen Baumes und gibt dir langfristige Kostenkontrolle.

Beeindruckendes Beispiel: 12.300 € gespart durch Früherkennung

Familie Weber aus Baden-Württemberg besitzt ein historisches Anwesen mit einem prächtigen, 200 Jahre alten Eichenbaum, der das Herzstück ihres Gartens bildet. Bei einer routinemäßigen TREELAX-Kontrolle entdeckten unsere Experten frühe Anzeichen von Wurzelfäule, die für Laien noch völlig unsichtbar war.

Die präventiven Maßnahmen, die durchgeführt wurden: Eine spezielle Bodenbehandlung kostete 800 Euro und verbesserte die Wurzelgesundheit nachhaltig. Eine schonende Kronenpflege zur Entlastung des geschwächten Wurzelsystems schlug mit 1.200 Euro zu Buche. Regelmäßige Nachkontrollen über drei Jahre kosteten weitere 1.200 Euro. **Die Gesamtkosten über drei Jahre beliefen sich auf 3.400 Euro.**

Was passiert wäre, wenn sie bis zum Notfall gewartet hätten: Eine Notfall-Baumfällung hätte 6.500 Euro gekostet. Die aufwendige Wurzelentfernung wäre mit 3.200 Euro zu Buche geschlagen. Die anschließende Gartensanierung hätte weitere 4.800 Euro verschlungen. Eine Neupflanzung mit einem entsprechend großen Baum hätte zusätzlich 1.200 Euro gekostet. **Die Gesamtkosten hätten sich auf 15.700 Euro belaufen.**

Die Ersparnis durch präventive Maßnahmen betrug somit 12.300 Euro, was einer Kostenreduzierung von 78 Prozent entspricht. Zusätzlich konnte der historisch wertvolle Baum erhalten werden, was unbezahlbar ist.

Häufigsten teuren Notfälle und wie du sie vermeidest

- **Sturmschäden** entstehen oft durch instabile oder überlastete Kronen und können Kosten zwischen 3.000 und 15.000 Euro verursachen. Durch präventive Kronenpflege und regelmäßige Statik-Prüfungen für nur 400 bis 800 Euro kannst du bis zu 90 Prozent dieser Kosten einsparen.
- **Pilzbefall** wird oft zu spät erkannt und führt häufig zum Totalverlust des Baumes mit Kosten zwischen 2.000 und 8.000 Euro. Früherkennung und rechtzeitige Behandlung kosten nur 300 bis 1.200 Euro und können bis zu 85 Prozent der Notfall-Kosten vermeiden.



- **Wurzelprobleme** entwickeln sich schleichend und können bei Notfall-Eingriffen 4.000 bis 12.000 Euro kosten. Präventive Bodenanalysen und Wurzelpflege für 500 bis 1.500 Euro sparen bis zu 80 Prozent dieser Kosten.



[Vereinbare deinen TREECHECK](#) und finde kostenlos heraus, was bei deinen Bäumen wirklich zu tun ist!

Tipp 4: Steigere deinen Immobilienwert um bis zu 15%

Potential: 10–15% Wertsteigerung deiner Immobilie

Der wissenschaftlich belegte Wert gepflegter Bäume

Deine Immobilie ist wahrscheinlich dein größtes Investment, und dein Baumbestand kann ihren Wert erheblich beeinflussen. Studien der **Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL)** belegen eindeutig die positiven Auswirkungen gepflegter Bäume auf den Immobilienwert.



Gepflegte Bäume steigern den Wert deiner Immobilie um 10 bis 15 Prozent

durch verschiedene Faktoren. Sie ermöglichen Energieeinsparungen von bis zu 30 Prozent durch natürliche Kühlung im Sommer und Windschutz im Winter. Die Luftqualität wird messbar verbessert durch die Filterung von Schadstoffen und die Produktion von Sauerstoff. Zusätzlich bieten sie natürlichen Lärmschutz von bis zu 10 Dezibel und steigern die Wohnzufriedenheit durch ihren psychologischen Wert.

Vernachlässigte oder gefährliche Bäume hingegen können den Immobilienwert um 5 bis 20 Prozent mindern. Sie stellen ein Sicherheitsrisiko dar, das potentielle Käufer abschreckt, führen zu Versicherungsproblemen mit höheren Prämien oder sogar Ablehnungen, bergen rechtliche Risiken durch Verkehrssicherungspflicht-Verletzungen und können Folgeschäden an Leitungen, Fundamenten oder Dächern verursachen.

Ein beeindruckendes Beispiel: 162.000 Euro Wertsteigerung

Familie Hoffmann erbt eine Villa in München-Bogenhausen mit einem verwilderten 2.000 Quadratmeter großen Garten und mehreren alten, ungepflegten Bäumen.

Der Immobilienwert vor der Baumpflege betrug 1.200.000 Euro. Die

Gutachter-Bewertung lautete damals: "Bäume stellen erhebliches Sicherheitsrisiko dar." Kaufinteressenten verlangten einen Abschlag von 150.000 Euro für die Baumbeseitigung, und die Versicherung drohte mit der Kündigung wegen nicht erfüllter Verkehrssicherungspflicht.

Durchgeführte Maßnahmen über 2 Jahre: Eine umfassende Baumkontrolle aller zwölf Bäume kostete 2.400 Euro. Professionelle Kronenpflege und Formschnitte schlugen mit 8.500 Euro zu Buche. Totholzentfernung und umfassende Sicherungsmaßnahmen kosteten 4.200 Euro. Bodenverbesserung und gezielte Düngung beliefen sich auf 1.800 Euro. Die strategische Neupflanzung von drei zusätzlichen Bäumen kostete 1.100 Euro. **Die Gesamtinvestition betrug 18.000 Euro über zwei Jahre.**

Der Immobilienwert nach der Baumpflege stieg auf 1.380.000 Euro. Die neue Gutachter-Bewertung lautete: "Parkähnlicher Garten mit wertvollen, professionell gepflegten Altbäumen." Kaufinteressenten boten sogar einen Aufschlag für den "einzigartigen Baumbestand," und die Versicherung reduzierte die Prämie um 15 Prozent. **Die Netto-Wertsteigerung betrug 162.000 Euro, was einem Rendite von 900 Prozent entspricht.**

Beispielrechnung für ein typisches Einfamilienhaus

Betrachten wir ein Einfamilienhaus im Wert von 800.000 Euro mit vier Bäumen: einer alten Eiche (80 Jahre) im Wert von 15.000 Euro, zwei Ahornbäumen (40 Jahre) mit je



6.000 Euro Wert und einem Obstbaum (25 Jahre) im Wert von 3.000 Euro.
Der Gesamtwert des Baumbestands beträgt 30.000 Euro.

Bei guter Pflege erreichen die Bäume ihren vollen Wert von 30.000 Euro und steigern den Immobilienwert zusätzlich um weitere 60.000 Euro durch den Multiplikator-Effekt.
Die gesamte Wertsteigerung beträgt 90.000 Euro.

Bei Vernachlässigung sinkt der Baumwert auf nur 6.000 Euro (20 Prozent), und das Sicherheitsrisiko mindert den Immobilienwert um weitere 40.000 Euro. **Die gesamte Wertminderung beträgt 34.000 Euro.**

Die Differenz zwischen professioneller Pflege und Vernachlässigung beträgt somit 124.000 Euro – eine beeindruckende Summe, die die Bedeutung der Baumpflege für dein Vermögen unterstreicht.

Wertsteigerungsstrategie in drei Phasen

Phase eins umfasst die Bestandsaufnahme und Bewertung mit einer professionellen Baumwertermittlung, einer detaillierten Zustandsanalyse aller Bäume und einer Potenzialanalyse für mögliche Wertsteigerungen. **Diese Phase kostet zwischen 400 und 800 Euro.**

Phase zwei konzentriert sich auf werterhaltende Maßnahmen wie professionelle Kronenpflege für die optimale Form, Gesundheitsförderung durch gezielte Düngung und notwendige Sicherheitsmaßnahmen. **Die Investition beträgt 1.000 bis 3.000 Euro pro Baum.**

Phase drei umfasst wertsteigernde Ergänzungen wie strategische Neupflanzungen zur Komplettierung des Baumbestands, harmonische Gartengestaltung rund um die Bäume. **Diese Phase kostet zwischen 2.000 und 8.000 Euro.**

Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 5.000 bis 15.000 Euro, während die Wertsteigerung 50.000 bis 150.000 Euro betragen kann. Das entspricht einem Return on Investment zwischen 300 und 1.000 Prozent.



Fazit: Deine Gesamtersparnis im Überblick

Die vier Geld-Spar-Strategien auf einen Blick

Tipp	Potential	Aufwand	Rendite
1. Versicherungsschutz	10.000-100.000€+	Jährliche Kontrollen	Bei 1. Schaden
2. Steuervorteile	Bis 4.000€/Jahr	Korrekte Rechnung	Sofort
3. Präventive Pflege	70% Ersparnis	Regelmäßige Maßnahmen	300-500%
4. Immobilienwert	10-15% Steigerung	Professionelle Pflege	300-1.000%

Warum du heute handeln solltest

Die Zeit läuft gegen dich: gesundheitliche Schäden an deinen Bäumen verschlimmern sich täglich. Was dieses Jahr noch 500 Euro kostet, kann nächstes unter Umständen schon 5.000 Euro kosten. **Das Steuerjahr läuft ab:** Nutze noch die Steuervorteile für dieses Jahr. Spätere Maßnahmen können erst im Folgejahr abgesetzt werden. **Die nächste Sturmsaison kommt bestimmt:** sei ehrlich zu dir! Sind deine Bäume wirklich sicher? **Dein Versicherungsschutz läuft:** Jeder Tag ohne ordnungsgemäße Verkehrssicherung ist ein Tag ohne vollständigen Versicherungsschutz. **Dein Immobilienwert wartet:** Gepflegte Bäume steigern deinen Immobilienwert sofort, nicht erst in Jahren.



Warum TREELAX dein Partner für maximale Ersparnis ist

Deutschlands Nr. 1 für Baumpflege

TREELAX ist nicht nur ein Baumpflege-Unternehmen – wir sind dein Partner für maximale Kostenersparnis und Werterhaltung. Unsere Expertise geht weit über das reine "Bäume pflegen" hinaus.

- **Bei der Steueroptimierung** sorgen wir dafür, dass unsere Rechnungen immer steueroptimal aufgebaut sind. Bereits unsere Angebote weisen den Lohnkostenanteil aus und wir beraten dich zu Steuerersparnissen rund um die Baumpflege.
- **Für deinen Versicherungsschutz** erstellen wir Gutachten nach FLL-Richtlinien, sorgen für rechtssichere Dokumentation und kommunizieren bei Bedarf direkt mit deiner Versicherung oder der zuständigen Behörde im Ernstfall.
- **Bei der Werterhaltung** führen wir professionelle Baumwert-Gutachten durch, entwickeln strategische Pflegepläne für maximale Wertsteigerung und betreuen deine "grünen Investments" langfristig.
- **Für deinen Haftungsschutz** arbeiten zertifizierte Sachverständige, erstellen gerichtsfeste Dokumentationen und bieten dir 24/7-Support in Notfällen.

Unsere drei Versprechen an dich

- **1A-Qualität:** Alle Arbeiten erfolgen nach den höchsten Standards der FLL und ZTV Richtlinien durch zertifizierte Baumpfleger und Sachverständige. Wir sind voll versichert für alle Arbeiten.
- **Transparente Kosten:** Du erhältst transparente Festpreise ohne versteckte Kosten und eine kostenlose Erstberatung.
- **Bester Service der Branche:** Terminzusagen werden eingehalten, wir arbeiten sauber und ordentlich, bieten umfassende Beratung und kümmern uns auch nach Abschluss der Arbeiten um dich.



Dein nächster Schritt: Kostenloser TREECHECK

1. TREECHECK VEREINBAREN

Vereinbare jetzt mit nur wenigen Angaben deinen unverbindlichen Vor-Ort-Termin online. Unsere Experten melden sich garantiert umgehend bei dir!

2. VOR-ORT ERSTANALYSE (KOSTENLOS)

Unsere sorgfältig ausgewählten Fachleute kommen zum Wunschtermin zu dir vor Ort, prüfen deine Bäume kostenlos und erstellen ein unverbindliches Angebot sowie einen Maßnahmenkatalog.

3. PROFESSIONELLE BAUMPFLEGE

Sobald du dich für die Zusammenarbeit entschieden hast, kümmert sich dein TREELAX Partner um die Ausführung aller Maßnahmen, damit du dich zurücklehnen kannst!

 **Online:** [Unverbindliche Anfrage stellen](#)

 **Telefonisch:** 0151 4941 7037

